

Kleine Anfrage

der Abg. Petra Krebs GRÜNE

Gefahren durch die rechtseoterische „Germanische Neue Medizin“ in Baden-Württemberg

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie schätzt die Landesregierung die „Germanische Neue Medizin“ in politischer, gesellschaftlicher und medizinischer Hinsicht ein?
2. Wie viele Veranstaltungen zur „Germanischen Neuen Medizin“ haben in den letzten fünf Jahren nach ihrer Kenntnis in Baden-Württemberg stattgefunden (bitte jeweils mit Angabe von Datum, Ort, Veranstalter, Titel oder Thema der Veranstaltung und Anzahl der Teilnehmenden)?
3. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zu solchen Veranstaltungen in einem Gasthof im Bereich Wangen (Landkreis Ravensburg) vor?
4. Welche Veranstaltungen mit extremistischen Bezügen haben in den letzten fünf Jahren in einem Gasthof im Bereich Wangen (Landkreis Ravensburg) stattgefunden (bitte jeweils mit Angabe von Datum, Veranstalter, Titel oder Thema der Veranstaltung und Anzahl der Teilnehmenden)?
5. Ist die „Germanische Neue Medizin“ in Baden-Württemberg Gegenstand der Beobachtung durch das Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg?
6. Welche Kontakte und Verbindungen bestehen zwischen der „Germanischen Neuen Medizin“ und der rechtsextremistischen, staatsdelegitimierenden und reichsideologischen Szene in Baden-Württemberg?
7. Wie viele Personen in Baden-Württemberg werden der Anhängerschaft der „Germanischen Neuen Medizin“ aktuell zugerechnet?
8. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse darüber vor, inwiefern Menschen in Baden-Württemberg durch die Praktiken der „Germanischen Neuen Medizin“ gesundheitliche Schäden erlitten haben, wenn ja unter Angabe, welcher Art?
9. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse darüber vor, ob Menschen in Baden-Württemberg gegen ihren Willen nach Praktiken der „Germanischen Neuen Medizin“ behandelt wurden oder ob ihnen durch Anhängerinnen und Anhänger der „Germanischen Neuen Medizin“ der Zugang zu wissenschaftlich fundierten und evidenzbasierten Therapiemöglichkeiten verwehrt wurde?
10. Wie kann die Öffentlichkeit über die „Germanische Neue Medizin“ informiert und für die von ihr ausgehenden Gefahren sensibilisiert werden?

13.8.2025

Krebs GRÜNE

Begründung

Die „Germanische Neue Medizin“ ist eine rechtsesoterische Pseudomedizin, die wissenschaftlich nicht fundiert ist und in eklatantem Widerspruch zu evidenzbasierter Medizin steht. Zahlreiche medizinische Fachgesellschaften sowie Institutionen der öffentlichen Gesundheit warnen eindringlich vor der Anwendung ihrer Praktiken, da sie nachweislich zu schweren gesundheitlichen Schäden bis hin zu Todesfällen führen können.

Diese Kleine Anfrage möchte klären, wie weit die „Germanische Neue Medizin“ in Baden-Württemberg verbreitet ist und welche Bezüge in die rechtsextremistische, staatsdelegitimierende und reichsideologische Szene sie aufweist.